Trianel

Zweiter Windpark erworben

[24.05.2016] Das Unternehmen Trianel Erneuerbare Energien (TEE) hat einen weiteren Windpark erworben. Der Windpark Vogelherd in Bayern hat eine Leistung von 19,2 Megawatt. Für das erste Quartal 2017 ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlagen geplant.

„Unser Portfolio ist um einen attraktiven Windstandort reicher“, berichtet Markus Hakes, Geschäftsführer von Trianel Erneuerbare Energien (TEE). Die Stadtwerke-Kooperation hat eigenen Angaben zufolge das Windparkprojekt Vogelherd in Bayern mit einer Leistung von 19,2 Megawatt übernommen. „Wir bauen unser Engagement im Bereich der Erneuerbaren stetig aus. Mit dem Projekt Vogelherd umfasst das Stadtwerke-Portfolio bereits 24 Megawatt an Wind- und 20 Megawatt an PV-Leistung“, ergänzt Hakes. Die Bauarbeiten mit den vorbereitenden Maßnahmen zur Baustelleneinrichtung und für die Fundamentarbeiten haben Anfang Mai 2016 begonnen. Laut Trianel ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Windparks für das erste Quartal 2017 geplant. Der Windpark Vogelherd mit acht Windkraftanlagen des Typs Nordex N117/2400 entsteht derzeit auf landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemeinde Eckersdorf im oberfränkischen Kreis Bayreuth sowie in der Gemeinde Thurnau im Kreis Kulmbach. Zuständig für die Errichtung des Windparks sowie für die anschließende Betriebsführung ist das Unternehmen Fronteris aus Regensburg. Fronteris-Geschäftsführer Andreas Böhm: „Wir haben mit Trianel einen kompetenten und leistungsstarken Partner gefunden, der in der Lage ist, flexibel auf die Bedürfnisse einer mittelständischen Unternehmensgruppe einzugehen.“ Bis zum Jahr 2018 plant Trianel Erneuerbare Energien ein deutschlandweites Portfolio von mindestens 275 Megawatt an Onshore-Wind und Photovoltaik-Freiflächenanlagen aufzubauen. Als erstes Windpark-Projekt hat TEE bereits den Windpark Jeckenbach in Rheinland-Pfalz erworben (wir berichteten).

(an)

Stichwörter: Windenergie, Fronteris, Trianel, Vogelherd